



20140302201

Anlage Kind
Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

1	Name <input style="width:95%;" type="text"/>			
2	Vorname <input style="width:95%;" type="text"/>			
3	Steuernummer <input style="width:30%;" type="text"/>	lfd. Nr. der Anlage <input style="width:30%;" type="text"/>		
Angaben zum Kind				
4	Identifikationsnummer 01 <input style="width:40%;" type="text"/>	3		
5	Vorname <input style="width:45%;" type="text"/>		ggf. abweichender Familienname <input style="width:45%;" type="text"/>	
6	Geburtsdatum 16 <input style="width:20%;" type="text"/>	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2014 15 <input style="width:15%;" type="text"/>	EUR , -	
7	Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse <input style="width:95%;" type="text"/>			
8	Wohnort im Inland 00 <input style="width:15%;" type="text"/>	vom <input style="width:15%;" type="text"/>	bis <input style="width:15%;" type="text"/>	Wohnort im Ausland <input style="width:15%;" type="text"/>
9	ggf. abweichende Adresse (bei Wohnort im Ausland (Kz14)) <input style="width:95%;" type="text"/>			
Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A		Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Lebenspartner(in) B		
10	02 <input style="width:5%;" type="text"/>	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind
11	Name, Vorname <input style="width:45%;" type="text"/>		Geburtsdatum dieser Person	vom <input style="width:15%;" type="text"/>
12	Letzte bekannte Adresse <input style="width:45%;" type="text"/>		bis <input style="width:15%;" type="text"/>	
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland		04 <input style="width:15%;" type="text"/>	
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am		06 <input style="width:15%;" type="text"/>	
Angaben für ein volljähriges Kind				
15	1. Ausbildungsabschnitt vom <input style="width:15%;" type="text"/>		2. Ausbildungsabschnitt vom <input style="width:15%;" type="text"/>	
16	Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung		bis <input style="width:15%;" type="text"/>	
17	Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung <input style="width:95%;" type="text"/>			
18	Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen			
19	Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet			
20	Das Kind befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten)			
21	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet			
22	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)			
23	Das Kind hat gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet			
Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in den Zeilen 15 bis 19)				
24	Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen		1 = Ja 2 = Nein	
25	Falls Zeile 23 mit Ja beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsverhältnis)		1 = Ja 2 = Nein	
26	Falls Zeile 24 mit Ja beantwortet wurde: Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus		1 = Ja 2 = Nein	
27	Beschäftigungszeitraum vom <input style="width:15%;" type="text"/>		bis <input style="width:15%;" type="text"/>	
28	Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben Erwerbszeitraum lt. gesonderter Aufstellung)		1 = Ja 2 = Nein	
29	Erwerbszeitraum vom <input style="width:15%;" type="text"/>		bis <input style="width:15%;" type="text"/>	
30	(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 25 <input style="width:15%;" type="text"/>		Stunden lt. Zeile 26 <input style="width:15%;" type="text"/>	

Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

- Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde. -

		Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet EUR	Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet EUR
31	Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	70
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt		71
33	Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	72
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge	68	73
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt		74
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BAföG)		75
37	Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	69	

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

38 - seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder
- mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist 36 1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 38 mit Ja beantwortet wurde:
39 Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum vom bis

40 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja 43

41 Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt. 40 1 = Ja

42 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen. 41 1 = Ja

43 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76 1 = Ja 77

Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung
vom bis

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet 42

45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt 44

46 Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist 46 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 47

47 Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind 49 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 50

48 Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

49 Verwandtschaftsverhältnis Beschäftigung / Tätigkeit

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Kz 27)

50 Das Kind war auswärtig untergebracht vom bis

51 Anschrift

52 **Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**
Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %



Schulgeld

für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)

Gesamtaufwendungen
der Eltern
EUR

61 24 , -

62 **Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**
Das von mir übernommene Schulgeld beträgt 56 , -

63 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld
in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 57 %

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

Die Übertragung des Behinderten- / Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:

Das Kind ist

64 hinter- 26 1 = Ja behindert 1 = Ja blind / 55 1 = Ja geh- und Grad der
blieben 26 1 = Ja hilflos 55 1 = Ja stehbehindert 1 = Ja Behinderung 25

Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung

von bis unbefristet gültig

Erstmalige Beantragung /
Änderung
(Nachweis ist einzureichen)

65 ausgestellt am gültig

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

66 Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte /
Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende
Anteil beträgt 28 %

Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

vom

bis

Gesamtaufwendungen der Eltern
EUR

67 51 , -

68 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen 79 , -

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

69 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen , -

70 Es bestand ein **gemeinsamer** vom bis Das Kind gehörte vom bis
Haushalt der Elternteile zu unserem Haushalt

71 Es bestand **kein gemeinsamer** vom bis Das Kind gehörte vom bis
Haushalt der Elternteile zu meinem Haushalt

72 Das Kind gehörte vom bis
zum Haushalt des anderen Elternteils

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

73 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung
in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %